

Zeit:

Samstag, den 22.10.2022 von 10.00 bis 18.00 Uhr
und Sonntag, den 23.10.22 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Ort:

Bessunger Knabenschule,
Ludwighöhstraße 42, 64285 Darmstadt

Teilnahmebeitrag:

So viel, wie du von Herzen geben möchtest (für die
Trainerin, Übersetzerin und Raummiete)

Kurssprache:

Englisch mit deutscher Übersetzung
(durch Lea Müller)

Anmeldung:

Über: www.gewaltfrei-darmstadt.org

Structural Violence and Social Change

Strukturelle Gewalt und Sozialer Wandel

Ein Training mit Lilian Ehindiamhen
aus Nigeria



**Eine Veranstaltung des Netzwerks Gewaltfreie
Kommunikation Darmstadt- Südhessen e.V.**

www.gewaltfrei-darmstadt.org



Structural Violence and Social Change

Structural violence is common in our societies, families, schools, workplaces, etc. However, such forms of violence are latent, and people are not easily able to identify them, although they are aware that their needs are not being met in those structures. Consequently, this training aims to support you in understanding and identifying the diverse kinds of structural violence present in our various organizations and how to promote social change in organizations.

This training will avail you the opportunity to work in groups to brainstorm and identify the various kinds of violence you observe in your organizations, handle organizational conflicts, connect with your unmet needs, and identify the approaches for social change.

In unserer Gesellschaft, z.B. in Familien, Schulen, am Arbeitsplatz usw. gibt es Machtunterschiede, die durch hierarchische Strukturen entstehen. Hier sprechen wir von struktureller Gewalt. Die Machtunterschiede sind offen oder latent vorhanden und werden nicht immer als Gewalt wahrgenommen. Gleichzeitig spüren die Menschen, dass ihre Bedürfnisse in den vorhandenen Strukturen im Mangel sind.

In diesem Training möchte ich euch dabei unterstützen, die verschiedenen Formen struktureller Gewalt in Organisationen zu erkennen und zu verstehen und so zum sozialen Wandel, zur Veränderung der Machtstrukturen beizutragen.

Wir werden in Gruppen arbeiten und versuchen die verschiedenen Arten von Gewalt zu identifizieren,

mit organisatorischen Konflikten umzugehen und eine Verbindung zu unerfüllten Bedürfnissen herzustellen und Ansätze für einen sozialen Wandel zu finden.

Lilian Ehindiamhen kommt aus Nigeria und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Gewaltfreien Kommunikation. Wir kennen sie aus unseren Trainings in Kenia. Sie ist schon weit auf dem Weg der Zertifizierung vorangekommen. Zurzeit lebt sie in Brüssel und schreibt dort an ihrer Dissertation in Theologie.

